

ixi-UMS Client Tools

Installationsanleitung

Onlineversion

Inhalt

1 Überblick	2
1.1 Voraussetzungen	2
1.2 Verfügbare Features	3
1.3 Client Anbindungen	4
2 Installation über Softwareverteilung	5
2.1 Vorbereitung der Software	5
2.2 Softwareverteilung über Gruppenrichtlinie	6
3 Silent Installation - Parameter	8
4 Einzelplatz-Installation	9
4.1 Welcome	9
4.2 License Agreement	9
4.3 Select Feature	10
4.4 Select Language	10
4.5 Allowed File Extension	11
4.6 Select your Platform	11
4.7 Platform Settings	12
4.7.1 MAPI Settings	12
4.7.2 SMTP Settings	12
4.8 Printer Driver Settings	13
4.9 Word-Makros installieren	13
4.10 Finish	15
5 Info	16
5.1 Über estos	16
5.2 Version	16

1 Überblick

Die "ixi-UMS Client Tools" enthalten verschiedenen Hilfsmittel, die zusammen mit dem ixi-UMS Enterprise System eingesetzt werden können. Die Funktionen können während der Installation individuell ausgewählt werden.

1. "ixi-UMS" - Drucker zum Versenden von Faxen aus allen Anwendungen
2. Fax, SMS Buttons/Menüs für MS Outlook (Add-In)
3. Senden von Nachrichten per Drag&Drop (Systray)
4. Serienfax- und Autofax-Funktion für MS Word (Optional)
5. Sammelfaxe. Diese Funktion macht es möglich, über den virtuellen Druckertreiber aus verschiedenen Anwendungen (. B. Corel Draw Datei und Excel Tabelle) heraus zu drucken und diese in einem Fax zusammenzufassen (Systray)
6. eigener ixi-UMS SMTP Client
7. Verbindung zu MAPI und SMTP Systemen
8. "ixi-UMS PS" - Drucker zum Adressieren von Faxen über Steuerzeichen

Die ixi-UMS Client Tools sind optional ausschließlich an den Arbeitsplätzen und auf keinen Fall auf dem ixi-UMS Enterprise-Server zu installieren.

Die Benutzer müssen keine Anwendung starten, um die ixi-UMS Client Tools nutzen zu können.

Die benötigte "Prnd.exe" wird über einen Eintrag im Autostart gestartet. Die "Prnd.exe" ist für den "Transport" des gedruckten Faxes zu dem Mail Client verantwortlich.

Außerdem werden über diese Anwendung auch die Funktionen des ixi-UMS Systray gesteuert.

Beachten Sie bei der Installation auf Citrix Server und Nutzung des "Publish Mode":

Die PRND.exe muss beim Anmelden des Benutzers gestartet und beim Abmelden des Benutzers beendet werden.

Das Systray ist nicht verfügbar.

Die Benutzer benötigen auf das "IXI-Spool" Verzeichnis Vollzugriff.

1.1 Voraussetzungen

Betriebssystem:

- Windows 7/ 8.x /10 (32/64 bit)
- Windows 2008 32 / 64 bit
- Windows 2008 R2
- Server 2012 / 2012R2
- Server 2016 / 2019

Terminalserver und Citrix

Generell:

- Office 2007
- Office 2010 32/64 bit
- Office 2013 32/64 bit
- Office 2016 32/64 bit
- Office 2019 32/64 bit

Hinweis:

Für Einsatz des ixi-UMS PS Druckers ist die Installation von Ghostscript und die Konfiguration für dessen Nutzung erforderlich.

Getestet wurden die ixi-UMS Client Tools mit den GhostScript Versionen: 9.18, 9,19,9,21 9.22, 9.26

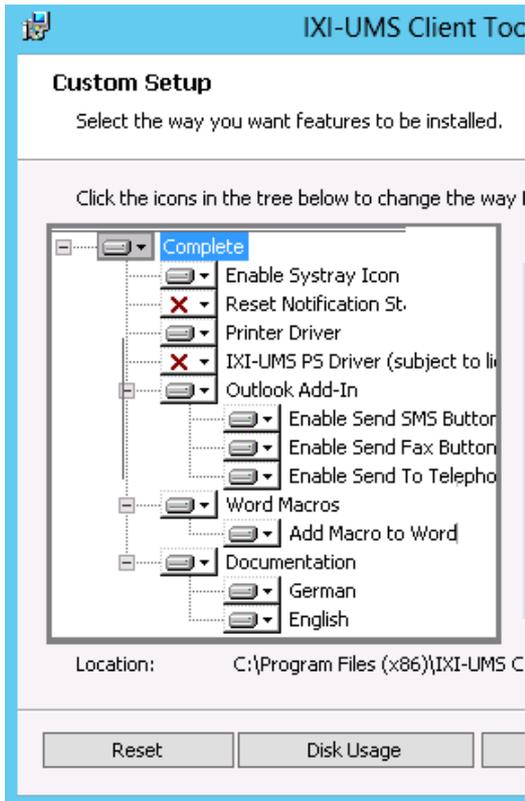
Die Versionen 9.20, 9.24 und 9.25 sind nicht frei gegeben.

Benötigte Berechtigungen für die Installation:

- Administrator

Sollen die Wordmacros "installiert" werden, muss die Word-Macro- Sicherheit auf "mittel" oder "keine" eingestellt sein.

1.2 Verfügbare Features



Die ixi-UMS Client Tools bestehen aus mehreren Features, die teilweise optional sind.

Welche Optionen installiert werden sollen, kann beim Setup ausgewählt werden.

Hinweis:

Für Einsatz des ixi-UMS PS Druckers ist die Installation von Ghostscript und die Konfiguration für dessen Nutzung erforderlich.

<p>Enable Systray Icon (Optional)</p>	<p>Aktivieren des Systray-Icons. Durch rechten Mausklick kann der Benutzer dann: Faxe sammeln / senden Seine Telefondurchwahl eintragen, um Voicenachrichten weiterleiten zu können Die Sammelbox öffnen Lesen Sie hierzu auch das Benutzermanual</p>
--	---

<p>Reset Notification Status Button (Optional)</p>	<p>Erweiterung der Outlook-Add Ins und des Systrays, um den Status der Benachrichtigungen zurück zu setzen. Lesen Sie hierzu auch das Benutzermanual</p>
<p>Printer Driver</p>	<p>Installiert den ixi-UMS Fax - Drucker. Damit kann am Arbeitsplatz aus jeder Anwendung ein faxfähiges Format erstellt und versendet werden</p>
<p>ixi-UMS PS Driver (Optional)</p>	<p>Installiert den "ixi-UMS PS Drucker". Für die Adressierung der Faxe über Steuerzeichen.</p>
<p>Outlook Add-In (Optional)</p>	<p>Drop-down Menü in Outlook um: Faxe, SMS aus den Kontakten zu versenden Den Status der Benachrichtigungen am Server zurück zu setzen (MWI) Voicenachrichten ans Telefon zu senden</p>
<p>Word Makros (Optional)</p>	<p>Kopiert die Wordmakros auf die Festplatte.Von dort können Sie pro Benutzer "installiert" werden. Benötigt für die Erstellung von Autofax und Serienfax aus MS Word</p>
<p>Add Makro to Word (Optional)</p>	<p>Installiert die Wordmakros für den angemeldeten Benutzer</p>
<p>Documentation (Optional)</p>	<p>Kopiert die Benutzer-Anleitungen auf die Platte und fügt den Aufruf ins Startmenü ein. In dieser Version steht nur die Deutsche Anleitung zur Verfügung</p>

1.3 Client Anbindungen

Während der Installation müssen Sie angeben, ob und auf welchem Weg die Nachrichten an ein Mailsystem übergeben werden oder nicht. Folgende Auswahl steht zur Verfügung:

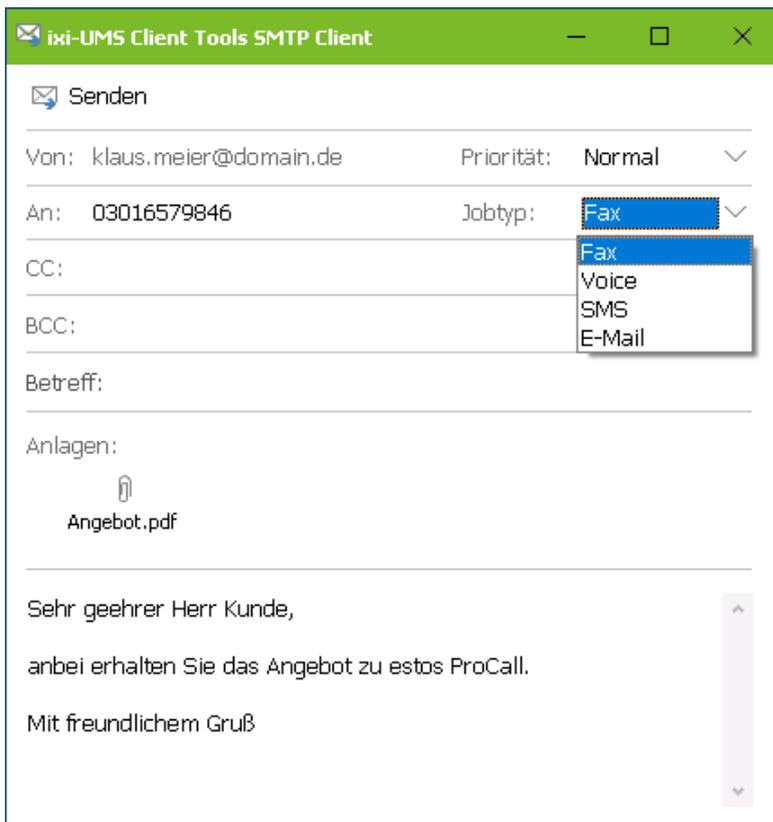
MAPI / Mailserver

Unter MAPI-Clients versteht man Mail-Clients wie z.B. Outlook, Outlook Express, GroupWise, Windows Mail, Notes ab Version 8.5 und Thunderbird. Es wird der Client angesprochen, der als Standardprogramm als Mail-Client festgelegt ist.

Die ixi-UMS Fax, SMS und Voice-Nachrichten, werden an den Mail-Client übergeben und durch diesen weiter versendet.

SMTP

Wählen Sie im Setup bei [Select your Platform](#) "SMTP", wenn Sie keinen Mail-Client am Arbeitsplatz haben oder die Faxe nicht unter "Gesendete Objekte" haben möchten. Der Benutzer kann den ixi-UMS SMTP Client jederzeit über Start - Programme öffnen um ixi-UMS Nachrichten zu versenden.



Auch nach Druck auf den ixi-UMS Fax-Drucker öffnet sich der ixi-UMS SMTP Client in dem die Empfängernummer angegeben wird.

Während der Installation müssen Sie die IP-Adresse des Mailserver oder des ixi-UMS Enterprise Servers angeben.

2 Installation über Softwareverteilung

Die ixi-UMS Client Tools können entweder [manuell an jedem Arbeitsplatz](#), über eine Gruppenrichtlinie oder über Third-Party Produkte (z.B. SMS-Server) installiert werden.

Zu berücksichtigen ist dabei die Installation der Druckertreiber. Mit den ixi-UMS Client Tools wird ein "virtueller" Drucker installiert. Der ixi-UMS Fax Drucker ist von Microsoft getestet und signiert.

Der ixi-UMS PS Drucker für die Adressierung der Faxe über Steuerzeichen hat kein entsprechendes Zertifikat. Daher kommt beim Installieren immer die Nachfrage vom Betriebssystem, ob der Drucker installiert werden soll.

Eine Installation über GPO / Softwareverteilung ist daher nicht möglich.

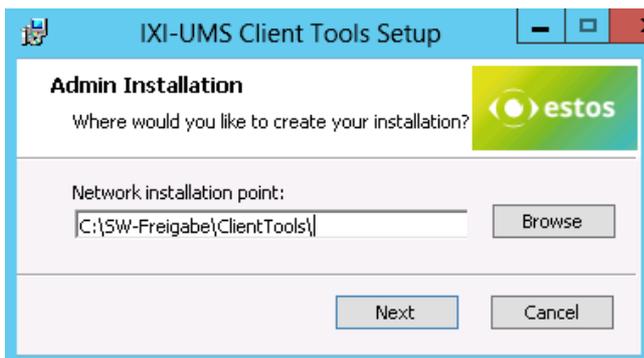
Hinweis:

Wurde eine ältere ixi-UMS Client Tools-Version lokal installiert, werden die ixi-UMS Client Tools ersetzt, aber unter "Programme und Funktionen" zusätzlich weiter angezeigt.

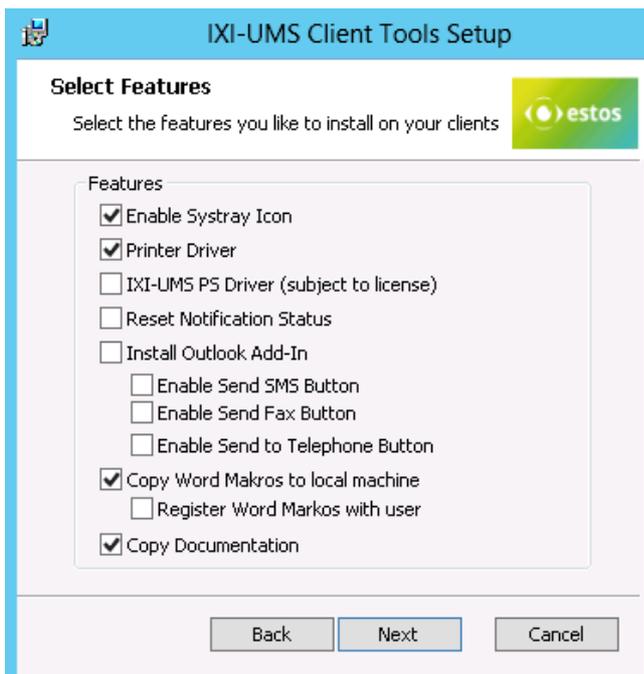
2.1 Vorbereitung der Software

Das Setup für die Netzwerkinstallation per Softwareverteilung unterscheidet sich geringfügig von dem Arbeitsplatzsetup.

Starten Sie die Installation über Start - Ausführen msiexec /a "ixi-UMS Client Tools.msi".



Sie haben nun die Möglichkeit, ein Verzeichnis anzugeben, in dem die vorbereitete Installation abgelegt werden soll. Dies muss ein im Netzwerk freigegebener Ordner sein.



Anschließend wählen Sie aus, welche Softwarekomponenten auf den Arbeitsplätzen installiert werden sollen.

Sehen Sie hierzu "[Verfügbare Features](#)"

Als nächstes werden [Sprache](#), [Messaging Plattform](#), [Spooler Ordner](#) und [erlaubte Dateierendungen](#) abgefragt. Danach beginnt der Kopiervorgang.

2.2 Softwareverteilung über Gruppenrichtlinie

Das MSI kann über eine Gruppenrichtlinie im AD einer OU zugewiesen werden. Für jede Organisationseinheit können Sie Gruppenrichtlinien anlegen, über die auch die automatische Installation von Software geregelt wird.

Starten Sie die "Active Directory Benutzer und Computer Management Konsole". Gruppieren Sie Ihre Benutzer oder Arbeitsplätze so, dass Sie Organisationseinheiten haben.

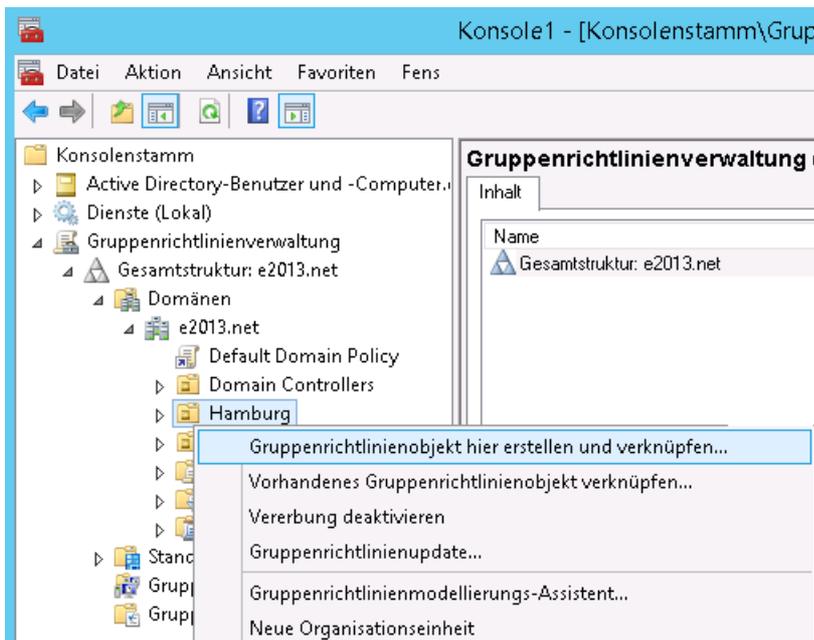
Installation pro Benutzer:

Die SW steht nur diesem Benutzer zur Verfügung. Auch die Benutzeranleitung und die Startmenüverknüpfung stehen nur zur Verfügung, wenn sich dieser Benutzer anmeldet.

Meldet sich ein anderer Benutzer der selben OU an, wird die SW erneut installiert.

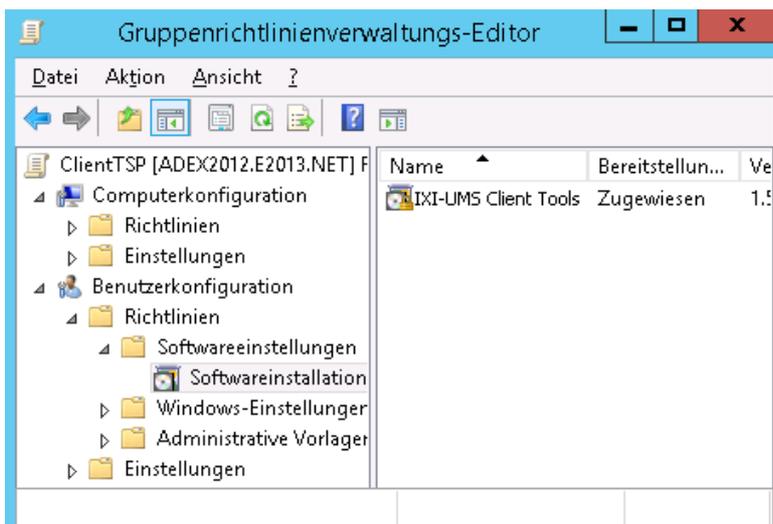
Installation pro Arbeitsplatz/Computer

Die Software steht jedem Benutzer zur Verfügung, der sich anmeldet. Anleitungen und Startmenüverknüpfungen sind unter "All Users" eingerichtet.



Abhängig von der Server-Version, öffnen Sie das SnapIn "Gruppenrichtlinienverwaltung", um eine neue Gruppenrichtlinie für die gewünschte OU zu erstellen.

Je nachdem ob Sie die ixi-UMS Client Tools an die Benutzer oder die Arbeitsplätze/PCs verteilen möchten, erstellen Sie auf der entsprechenden OU eine neue Richtlinie.

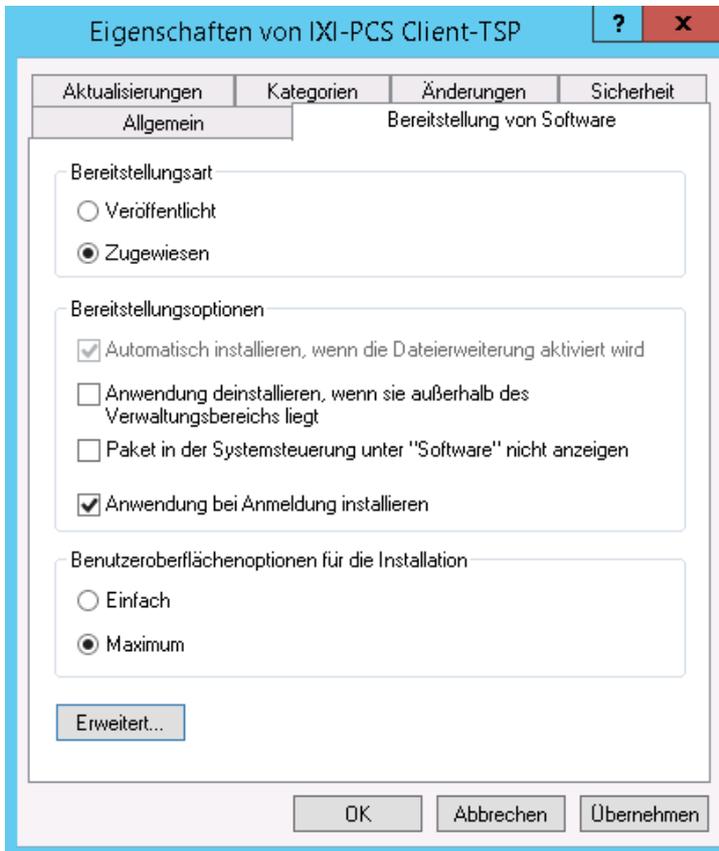


Fügen Sie unter Benutzerkonfiguration bzw Computerkonfiguration - Softwareeinstellungen- Softwareinstallation ein neues Paket hinzu.

Wählen Sie nun das zuvor über die administrative Installation vorbereitete Installationspaket aus.

Wählen Sie die Bereitstellungsart: Zugewiesen aus!

Wenn Sie die Software pro Benutzer verteilen, öffnen Sie die Eigenschaften und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:



Karte "Bereitstellung von Software"

Bereitstellungsart: Zugewiesen

Bereitstellungsoption:

Anwendung bei Anmeldung installieren

Bestätigen Sie alle Einstellungen.

Meldet sich ein Benutzer, der Mitglied der ausgewählten OU ist, an seinem PC an, wird automatisch die zugewiesene Anwendung installiert.

Für weitere Informationen zum Thema "Softwareverteilung per Gruppenrichtlinie" lesen Sie bitte die entsprechenden Dokumentationen über Windows Server, Active Directory und Gruppenrichtlinien.

3 Silent Installation - Parameter

Die ixi-UMS Client Tools können mittels Parameter "silent" installiert werden (zB über WSUS).

Beispiel:

```
msiexec /i "ixi-UMS Client Tools.msi" ADDLOCAL=Printer_Driver,CollectBox SETUPTYPE="smtp"
ADDRESSTEMPLATE="$(Address)$(AddrType).firma.de" SMTPHOST="Mailserver.firma.de"
FROM="benutzername@firma.de" /qn
```

In dem Beispiel festgelegte Optionen:

Installierte Features: Druckertreiber und Sammelbox

Einstellungen: Setuptype: SMTP, Adresstemplate: nummer@fax.firma.de, SMTPHost: Mailserver.firma.de, Absender: benutzername@firma.de

Mögliche Einstellungen/Parameter:

Werte für ADDLOCAL

CollectBox	Sammelbox (Systray-Icon)
MWIButton	Button Benachrichtigungs-Status zurück setzen im Systray und Outlook-Addin
Printer_Driver	Drucker Treiber
PSPrinter_Driver	PS Drucker Treiber
Outlook_Addin	Outlook Addin, enthält alle Menüpunkte
SMSButton	Outlook Addin mit Auswahl SMS senden
FAXButton	Outlook Addin mit Auswahl Fax senden
VoiceButton	Outlook Addin mit Auswahl An Telefon senden
Makros	Word Makros
Documentation	Manual

Folgende Einstellungen können angegeben werden:

SETUPTYPE	Versandart, mögliche Einstellungen: mapi oder smtp, Default: mapi
LANGUAGELIST	Sprache, mögliche Einstellungen: ger, eng, fra, ndl, ital, por, spa -> Hinweis: für OutlookAddin und Sammelbox stehen nur ger und eng zur Verfügung. Siehe Select Language Default: ger
ADDRESSTEMPLATE	Angabe des Adresstemplates, Default: \$(Address)@ixi\$(AddrType).com = nummer@ixifax.com
SPOOLDIR	Angabe des Spool-Verzeichnisses, Default: C:\IXI-Spool
ALLOWEDEXSTS	Angabe der erlaubten Dateientypen, Default: *.*
WORDVERSION	Version der WordMakros, 0 -> Word 2003 / 2007, 1 -> Word 2010 / 2013 / 2016, Default: 1
FULLPAGETIFF	erstellte Fax-Seiten immer auf ganze Seite erweitern, 1 -> auf ganze Seite erweitern, Default: leer
SMTPHOST	Angabe des SMTP Servers, Default: leer
SMTPPORT	Angabe des SMTP Server Ports, Default: 25
FROM	Absender Adresse des Benutzers Default: leer

Ist eine Angabe nicht vorhanden wird der Default-Wert eingetragen bzw. die benötigte Angabe bei der ersten Benutzung abgefragt.

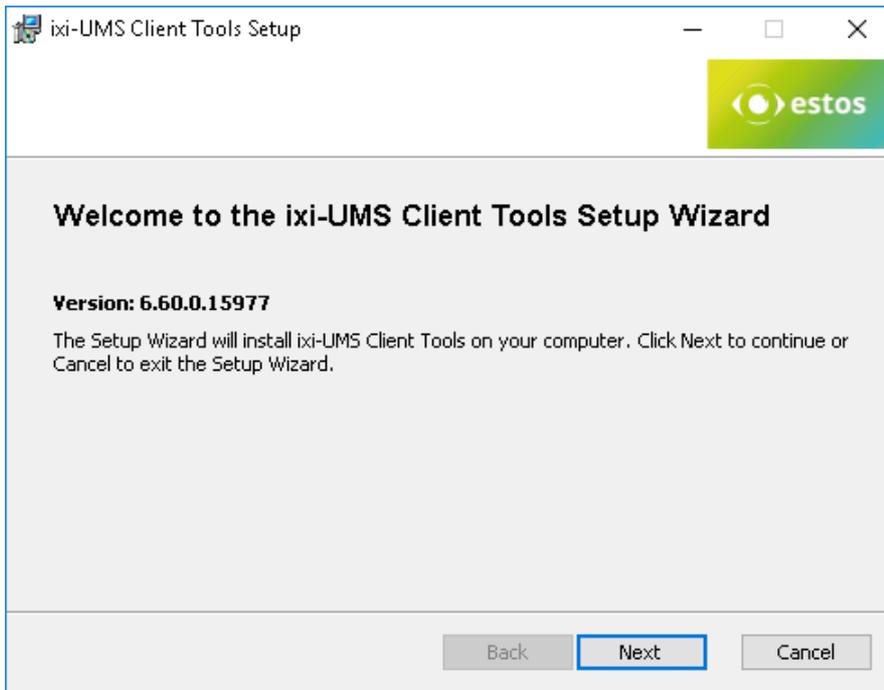
4 Einzelplatz-Installation

Sie können am Anfang des Setups wählen, welche Funktionen installiert werden sollen und im Laufe der Installation die Dienste weiter einschränken.

Installation auf einem Arbeitsplatz

Um die ixi-UMS Enterprise Client Tools Installation erfolgreich abschließen zu können, müssen Sie mit einem Account angemeldet sein, der einen lokalen Drucker installieren darf, z.B. der Administrator.

4.1 Welcome



Das Setup steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.

Nach der Willkommens-Seite mit allgemeinen Hinweisen beginnt die Installation.

4.2 License Agreement

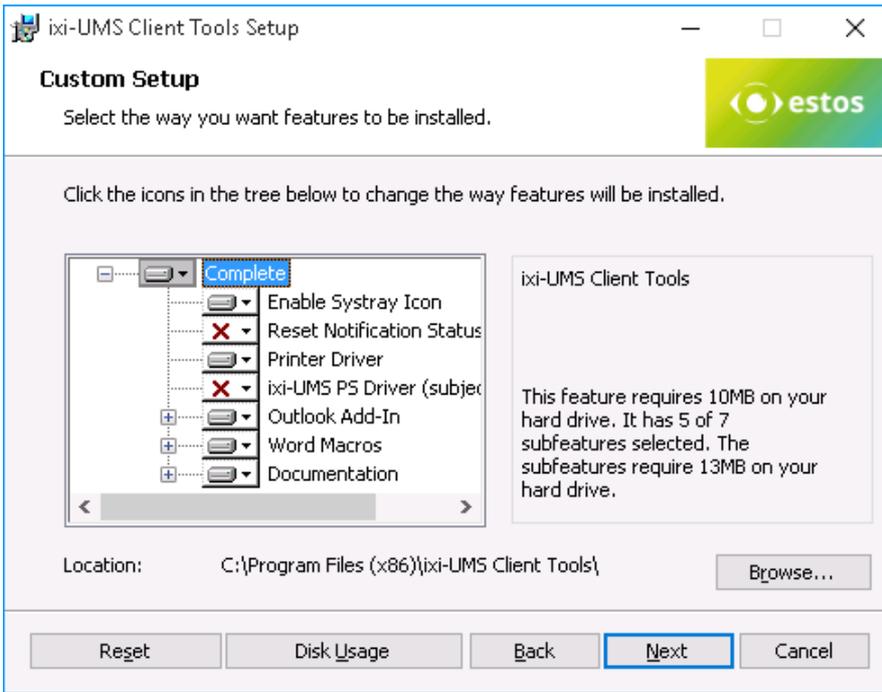


Es wird der Endbenutzer-Lizenzvertrag angezeigt.

Lesen Sie diesen aufmerksam durch und wählen Sie "Ich akzeptiere...".

Erst dann kann die Installation fortgesetzt werden.

4.3 Select Feature

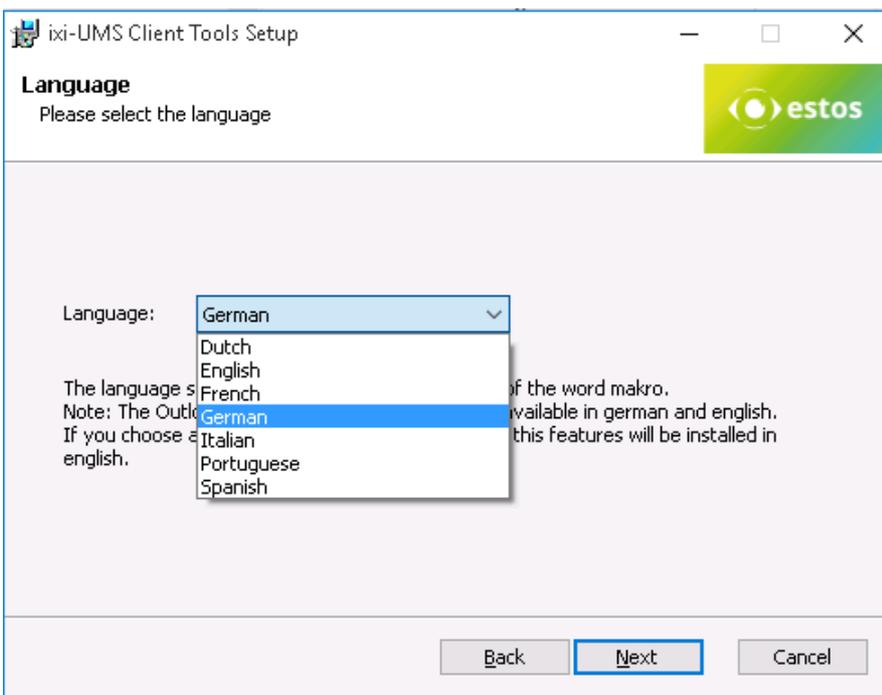


Hier müssen Sie wählen welche Features Sie installieren möchten.

Informationen finden Sie unter "[Verfügbare Features](#)".

Sollen die ixi-UMS Client Tools nicht im Standard-Programm-Verzeichnis installiert werden, kann unter "Location" der Pfad geändert werden.

4.4 Select Language



Hier wird die Sprache für

- Outlook Add-In
 - DropDown-Menüs
 - Word-Macros
- gewählt.

Das Systray und das Outlook Add-In sind nur in Deutsch und Englisch verfügbar.

Wählen Sie eine andere Sprache, wird das Word-Makro in der gewählten Sprache registriert und das Outlook Add-In und das Systray werden in Englisch installiert.

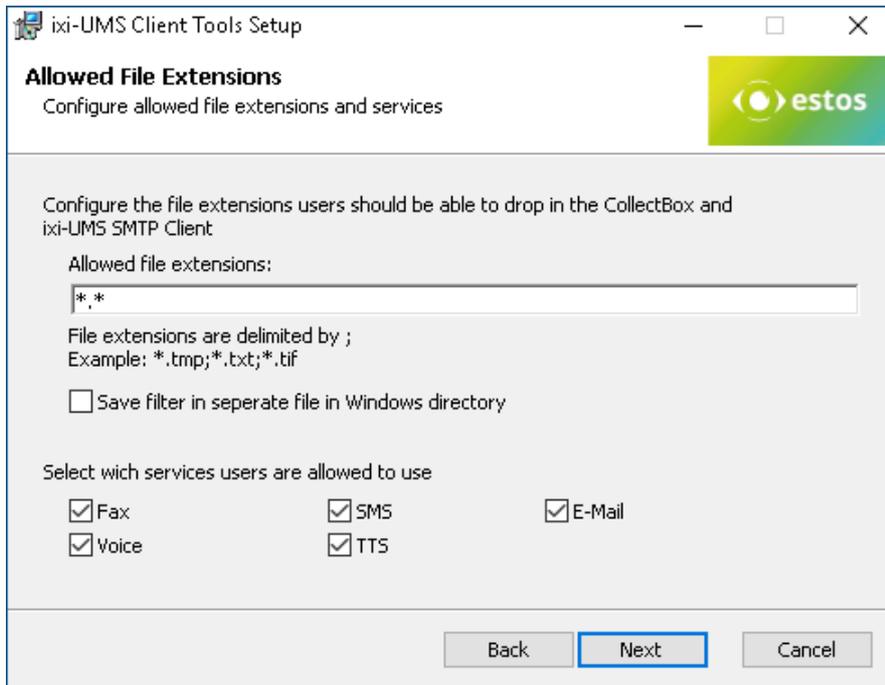
4.5 Allowed File Extension

Als nächstes kann eine Liste der erlaubten Dateierweiterungen in den ixi-UMS Client Tools hinterlegt und die angebotenen Dienste ausgewählt werden.

Allowed File Extensions

Damit wird festgelegt, welche Anlagen über die Sammelbox und/oder den ixi-UMS SMTP Client versendet werden dürfen. Die Einstellung kann wahlweise in der "Prnd.ini" im Benutzerprofil unter

C:\Dokumente und Einstellungen\oder in einer separaten Datei "IXICliFileExtFilter.ini" im Windows Installationsverzeichnis gespeichert werden.

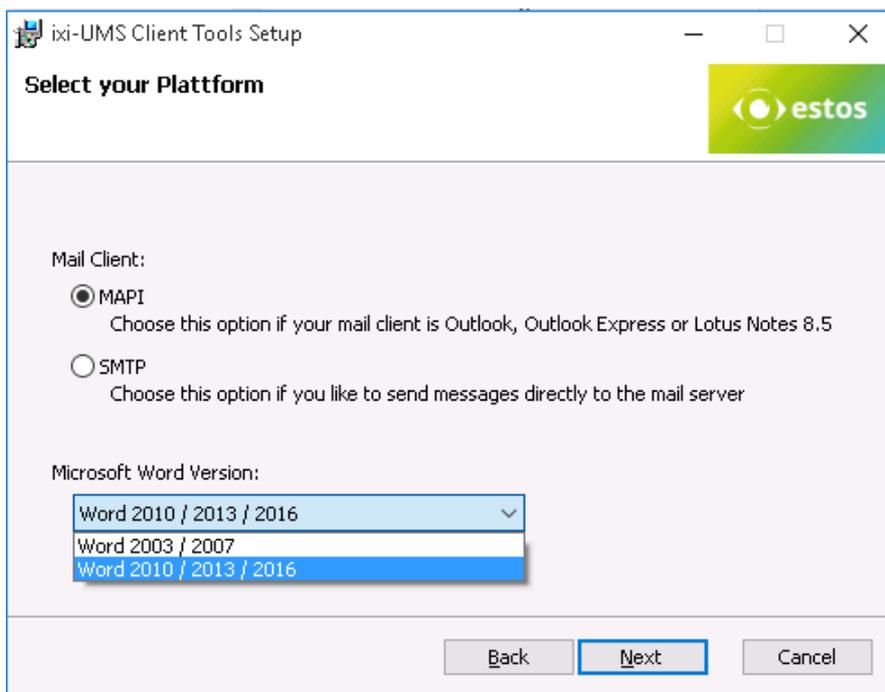


Diese Einstellung kann bei Bedarf später geändert werden.

Select services

Wählen Sie aus, welche Dienste dem Benutzer zum Versand der ixi-UMS Nachrichten in der Sammelbox (Fax und/oder Voice) und dem ixi-UMS SMTP Client (alle Nachrichtenarten möglich) angeboten werden.

4.6 Select your Plattform



Hier wird ausgewählt, ob und wie die Mails an das Mail System bzw. den Mail Client übergeben werde. Lesen Sie hierzu ["Client Anbindungen"](#)

MAPI

Für Mail Clients, die die "MAPI" Schnittstelle verwenden.

SMTP

Versand über den [ixi-UMS SMTP Client](#) direkt an den Mail Server / ixi-UMS Enterprise. Server.

Sie müssen dann im nächsten Schritt die IP-Adresse des Mail Servers oder des ixi-UMS Enterprise Servers sowie eine E-Mail Absender-Adresse angeben.

4.7 Platform Settings

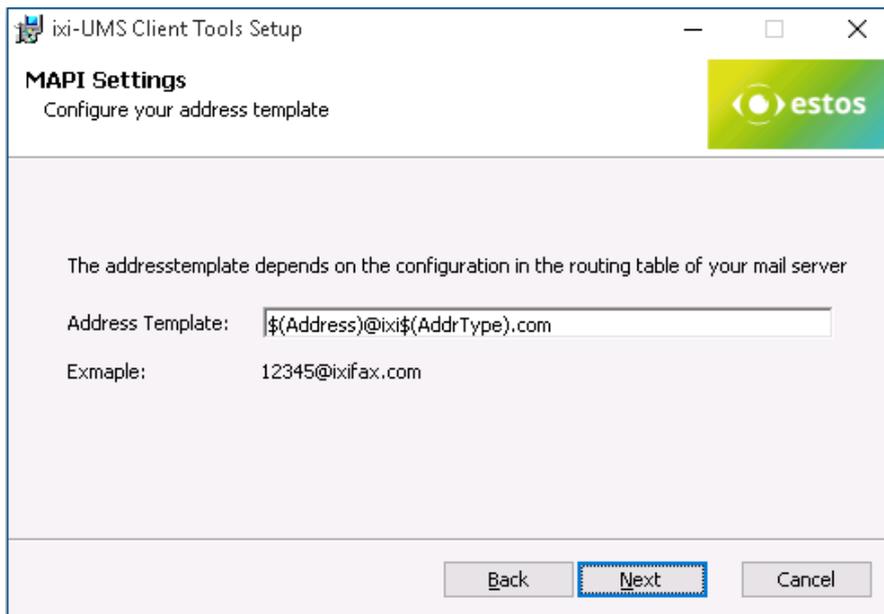
Es muss festgelegt werden, wie die mit den ixi-UMS Client Tools erstellten Nachrichten adressiert werden sollen.

Die Adressierung muss in Form einer E-Mail-Adresse erfolgen und kann in den Einstellungen des installierten ixi-UMS Systems oder im Routingeintrag des Mailserver nachgesehen werden. In der Vorgabe müssen die beiden Variablen enthalten sein:

- $\$(AddrType)$ wird ersetzt durch den Adresstyp der Empfängeradresse (z. B. Fax, SMS, Voice)
- $\$(Address)$ wird ersetzt durch die Empfängeradresse

Je nachdem, welche Auswahl unter "Auswahl der Messaging Plattform" getroffen wurde, wird nun Mail Server und / oder Adresstemplates angeboten.

4.7.1 MAPI Settings



Als Adressierung wird die Standard-Adressierung angeboten:

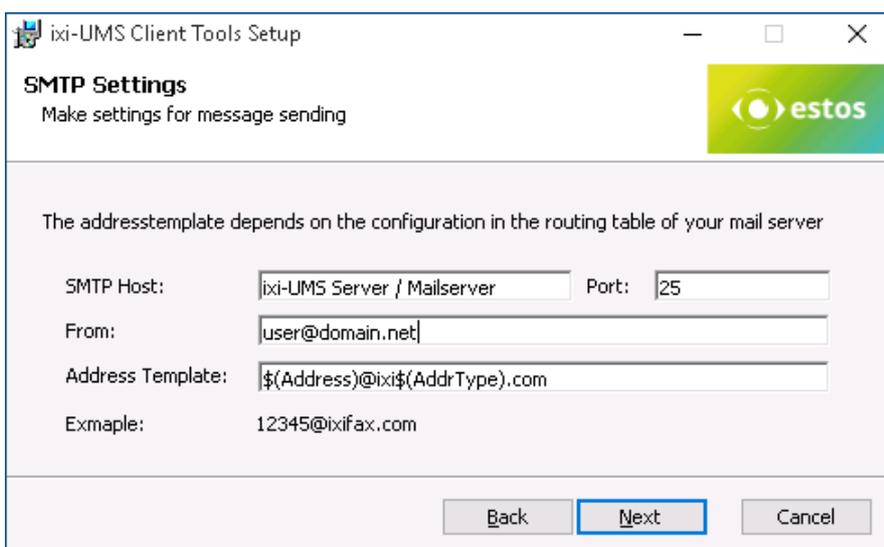
<Nummer>@ixifax.com

Wahrscheinlich wurde der Domänenteil bei der Installation des ixi-UMS Connectors verändert.

Die Vorlage muss so geändert werden, dass das Address Template mit den Routinginformationen im Mail Server übereinstimmt.

4.7.2 SMTP Settings

Als "**SMTP Host**" muss die IP-Adresse des Mail Servers oder des ixi-UMS SMTP Connectors angegeben werden.



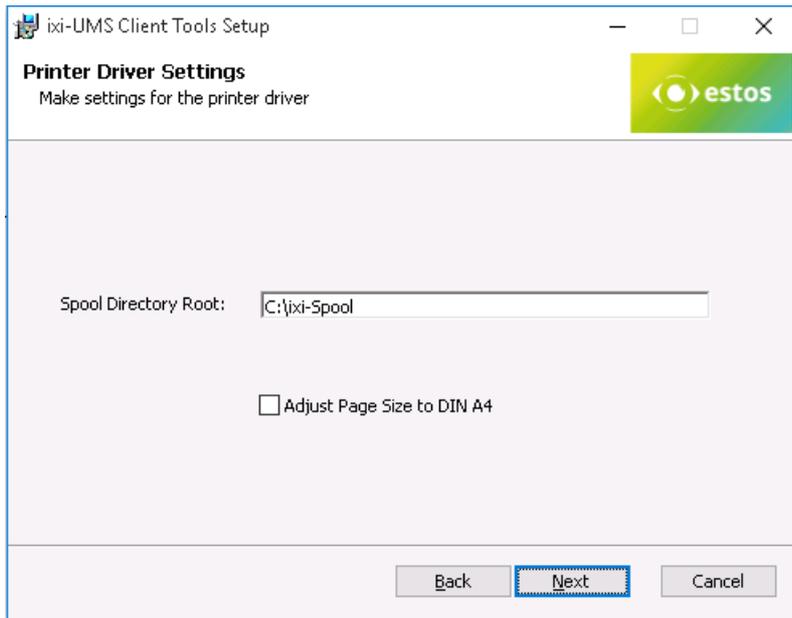
Da die Faxe nicht über den Mail Client versendet werden, muss die E-Mail Adresse des Absenders eingetragen werden. Diese wird pro Benutzer abgefragt bzw eingegeben. Dazu wird auf den Arbeitsplätzen eine Verknüpfung zu "ixi-UMS Client Tools Settings" im Startmenü angelegt. Über diese können die Benutzer ihre E-Mail-Adresse angeben.

Als **Address Template** wird die Standard-Adressierung angeboten: <Nummer>@ixifax.com

Wahrscheinlich wurde der Domänenteil bei der Installation des ixi-UMS Exchange Connectors oder ixi-UMS SMTP Connectors verändert. Die Vorlage muss so geändert werden, dass das Address Template mit den Routinginformationen im Mail Server übereinstimmt.

4.8 Printer Driver Settings

Für jeden Benutzer der ixi-UMS Client Tools wird ein eigenes Spoolverzeichnis angelegt.



Das Spoolverzeichnis muss auf einem Laufwerk / Pfad liegen, auf das jeder Benutzer Vollzugriff hat.

Standardmäßig wird vom Drucker der ixi-UMS Client Tools nur der wirklich beschriebene Teil eines Dokumentes gedruckt und somit zum Versand übergeben. Aktivieren Sie "Adjust Page Size" um immer ein TIF im DIN A4-Format zu erstellen.

Wird der Faxversand über den ixi-UMS PS Drucker genutzt, darf "Adjust Page Size to Din A4" nicht aktiviert werden.

Wird jetzt "Next" gewählt, werden die gewählten Optionen installiert.

4.9 Word-Makros installieren

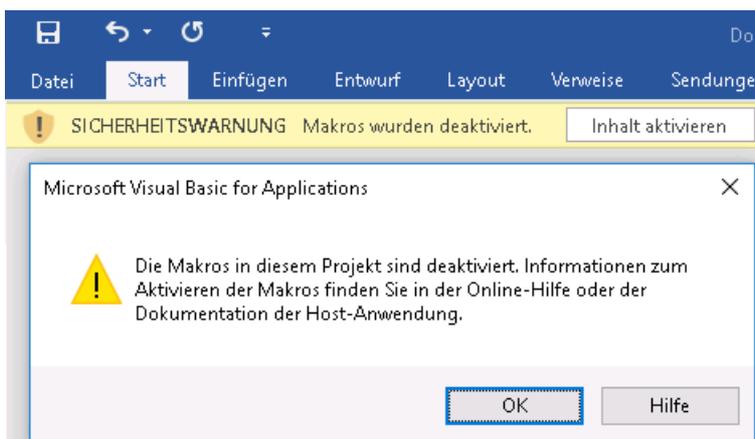
Die Word-Makros können während des Setups oder nachträglich installiert werden. Während des Setups wird die Installation automatisch gestartet.

Sollen die Makros nachträglich installiert werden, muss die entsprechende Vorlage in dem Pfad ...\ixi-UMS Client Tools \MAKRO\<>Sprache> aufgerufen werden:

- für Word 2003 und 2007 die Datei WW80.dot
- ab Word 2010 die Datei WW2010.dotm

Hinweis:

- Makros müssen pro Benutzer installiert werden.
- Die Makro-Sicherheit in Word muss mindestens auf "Mittel" herabgesetzt sein.

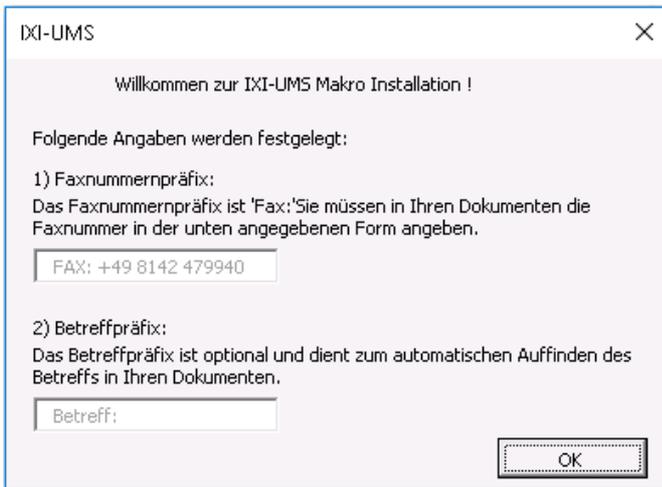


Nach dem Start der Vorlage öffnet sich Word. Je nach Word-Version und eingestellter Makro-Sicherheit erscheint zum Beispiel nebenstehende Abfrage.

Die Makros müssen aktiviert werden.



Abhängig von der Office Version erscheint ein Hinweisfenster.



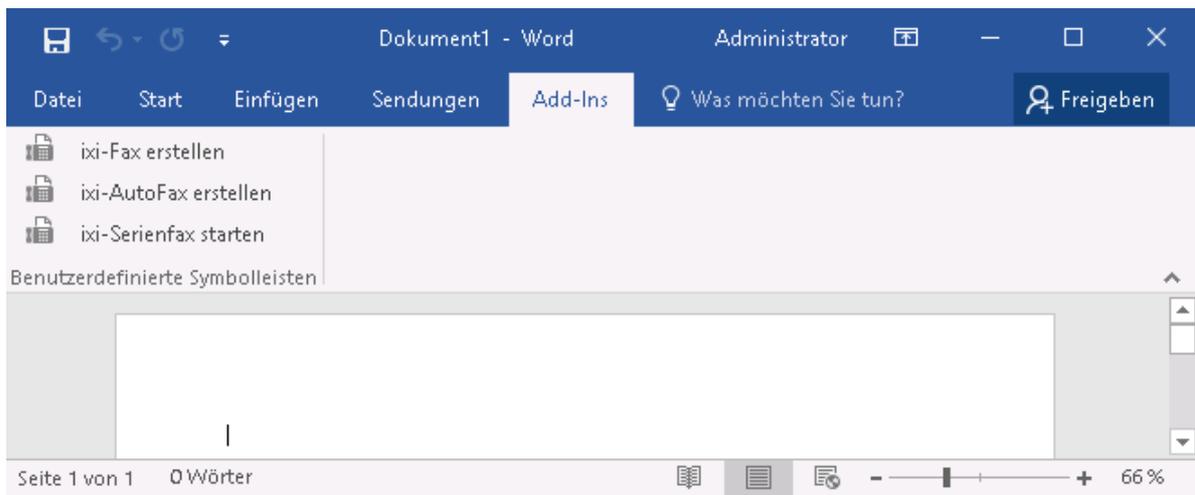
Als nächstes werden die Präfixe angezeigt. Diese Angaben sind für die Autofax- und die Serienfax-Funktion wichtig.

Die Präfixe sind fest vorgegeben und können nur über das Makro selber geändert werden.



Konnten die Makros installiert werden, wird die Installation bestätigt.

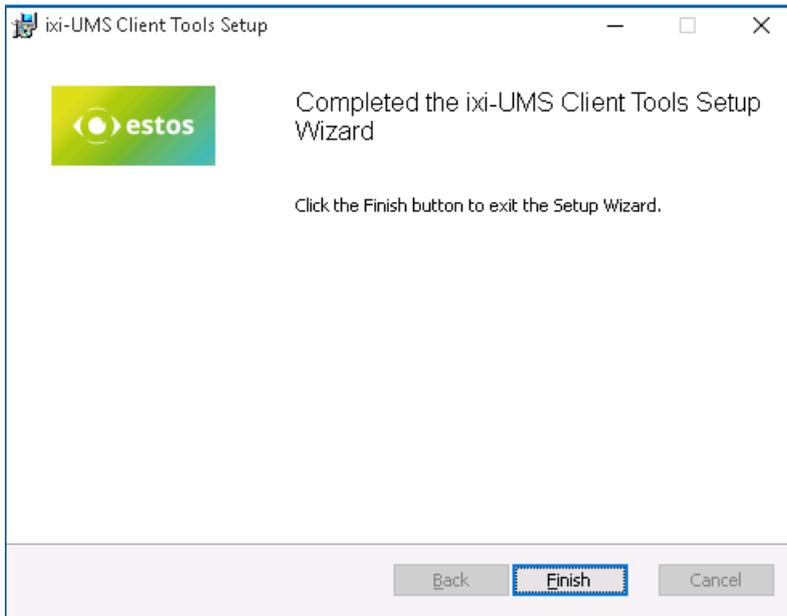
Jetzt müssen FÜR DIESEN BENUTZER in Word unter Add-Ins mehrere Menüpunkte vorhanden sein.



Hinweis:

Ist die Schaltfläche mehrfach vorhanden, kann diese einfach ausgeschaltet oder das Makro komplett "deinstalliert" werden.

4.10 Finish



Am Ende der Installation (egal ob mit oder ohne Word-Makros) werden die Drucker installiert und es wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

5 Info

5.1 Über estos



estos mit Sitz in Starnberg und Olching bei München ist Hersteller von Softwarelösungen mit Schwerpunkt auf Unified Communication mit Unified Messaging, Faxserver CTI.(Computer Telephony Integration), Präsenz und Instant Messaging. estos setzt mit ihren Kommunikationslösungen auf bestehende Standards wie Standardschnittstellen und Standardhardware, proprietäre Lösungen werden vermieden. Das Unternehmen legt Wert auf marktgerechte und zukunftsorientierte Produkt-Entwicklung mit Orientierung an Integration in verfügbare Umgebungen auch im Hinblick auf zukünftige Erweiterungen und Verbesserungen.

Kontakt:

estos GmbH
Petersbrunner Str. 3a
82319 Starnberg
Amtsgericht München HRB 133 670
Ust-Id Nr. DE 813 079 461

Tel. +49 8142 4799-0
Fax: +49 8142 4799-40
E-Mail: sales@estos.de
<http://www.estos.de>

© estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen ihrer Hersteller. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der estos GmbH.

5.2 Version

Software: ixi-UMS Client Tools
Version: 6.70
Manual: Administrator Manual
Datum: 02.05.2019